

Zitate Cargo Bike Sharing Europe Conference 2023

„Für die Verkehrswende und die Fahrradwirtschaft gewinnen innovative Mobilitätsangebote wie Cargobike Sharing an Bedeutung. Kommunen haben dabei eine Schlüsselrolle und stehen deswegen im Zentrum der Konferenz“, so **Wasilis von Rauch, Geschäftsführer von Zukunft Fahrrad**.

AGFS NRW-Vorstand Christine Fuchs hält Lastenrad-Sharing für eine gute Möglichkeit, die kommunale Mobilitätswende voranzutreiben: „Einfache, nutzerfreundliche Systeme mit sozialverträglichen Tarifen erlauben vielen Menschen, hochwertige Lastenräder statt Autos für Kindertransporte und Einkäufe zu nutzen. Die Konferenz Cargo Bike Sharing Europe soll Kommunen eine Plattform bieten, sich zu informieren und eigene Angebote in Angriff zu nehmen.“

Martin Seißler, Geschäftsführer von cargobike.jetzt „Mit Unterstützung der Stadt Köln und der polisMOBILITY können wir dem Thema Lastenrad Sharing eine prominente europäische Bühne bieten. Wir freuen uns auf wichtige Impulse für mehr Cargobike Sharing in ganz Europa.“

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln:

„Das Förderprogramm der Stadt Köln für Lastenräder ist ein großer Erfolg. Mit rund drei Millionen Euro haben wir in den letzten Jahren die Anschaffung von Lastenrädern in Köln gefördert und dadurch zur Verkehrsverlagerung und zum CO2-sparen beigetragen. Zudem wurde im Herbst 2022 das neue und öffentliche KVB-Lastenrad-Sharing gestartet. Wir freuen uns deswegen sehr, die europäischen Pioniere des Lastenrad-Sharings bei der Konferenz Cargo Bike Sharing Europe auf der polisMOBILITY bei uns in Köln begrüßen zu dürfen.“

Jaron Borensztajn, Gründer des niederländischen Cargobike-Sharing-Anbieters Cargoroo, der bereits in fünf europäischen Ländern aktiv ist:

„Wir wollen das Lastenrad demokratisieren. Möglichst viele Menschen sollen hochwertige E-Lastenräder komfortabel nutzen können ohne sie besitzen zu müssen. Darin steckt ein großes Potenzial für die Verkehrswende: Laut unserer Nutzer:innenumfrage ersetzen 73 Prozent der Ausleihen eine Pkw-Fahrt.“

Benno Bartels, Business Developer bei METZ mobility: "Die fahrradgetriebene Verkehrswende funktioniert lokal und kooperativ. Für erfolgreiche Projekte braucht es Augenhöhe und Schulterschluss zwischen Politik, Kommunen, Betreibern und Herstellern der Sharing Systeme."
